

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

### Schweizerische Postverwaltung.

#### Ausschreibung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1901 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite	Gewicht per m.	Liefertermin 1901.
	innert den Leisten.		
m.	cm.	g.	
11,000 dunkelblaumeliertes Uniformtuch . .	135	750	1. März.
9,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
8,500 blaugrau Satin . . . . .	140	750	1. April.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . .	Fr. 8. 80	per Meter.
Für das Manteltuch auf . . .	" 7. 70	" "
Für den Satin auf . . . . .	" 10. —	" "

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-wesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Post-stelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die Eingaben, für welche der Eingabetermin auf den **30. September 1900** festgestellt ist, müssen von je einem der **Offerte** entsprechenden Musterstück (circa 20 m.) begleitet sein.

Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen.

Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 18. August 1900.

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

- 1800 kg. Wolle, Kammgarn, mittelbraun, Nr. 16, 5fach;
- 180 kg. Wolle, Fersengarn (Fächtli), mittelbraun, Nr. 14, 2fach;
- 4500 m. braunwollene Lotband, Nr. 1, mittelbraun, 1 $\frac{1}{2}$  cm. breit.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum **16. September 1900** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Bern, den 21. August 1900.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,  
Technische Abteilung.

## Schweizerische Postverwaltung.

### Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **6500 fertigen Postblusen** aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1901.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **30. September 1900, abends**, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 4. September 1900.

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das Verwaltungsgebäude und die Stallgebäude zum Remontendepot im Sand bei Schönbühl werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis und mit dem **12. September** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 31. August 1900.

---

Die Erstellung der Fenster samt Beschlag und Verglasung für die Bühlikaserne in Andermatt wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können von schweizerischen Bewerbern von Donnerstag den 6. dies an im Bundeshaus Ostbau in Bern, Zimmer Nr. 158, eingesehen werden.

Offerten sind bis **12. dies** verschlossen, frankiert und mit der Aufschrift: „Fensterangebot für Bühlikaserne“ an unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 4. September 1900.

**Eidg. Genieurbureau,  
Abteilung für Befestigungsbauten.**

---

## Stellen-Ausschreibungen.

---

### Departement des Innern.

*Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.*

- Vakante Stelle:** Assistent für Unterricht in Wasserbau und Fundationen an der Ingenieurschule.
- Erfordernisse:** Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur.
- Besoldung:** Festsetzung bleibt besonderem Abkommen vorbehalten.
- Anmeldungstermin:** 15. September 1900.
- Anmeldung an:** Präsident des schweiz. Schulrates, Polytechnikum Zürich.
- Bemerkungen:** Nähere Auskunft erteilt die Anmeldestelle.
-

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Bouveret.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4200.  
**Anmeldungstermin:** 15. September 1900,  
**Anmeldung an:** Zolldirektion in Lausanne.
- 

## Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

### *Abteilung Landwirtschaft.*

- Vakante Stelle:** Direktor des Hengsten- und Fohlendepots in Avenches.  
**Erfordernisse:** Fachkenntnisse, Sprachen.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 15. September 1900.  
**Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.
- 

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |  |
|---|--|
| 1) Adjunkt der Kreispostdirektion<br>in Genf.   | } Anmeldung bis zum 18. Sept.<br>1900 bei der Kreispostdirektion<br>in Genf. |
| 2) Zwei Paketträger in Genf.  |  |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in Stocken (Bern). Anmeldung bis zum 18. September 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern. |  |

- |   |   |
|---|---|
| 4) Briefträger und Bote in Cornaux (Neuenburg).                         | } Anmeldung bis zum 18. Sept. 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.   |
| 5) Posthalter, Briefträger und Bote in Courtetelle (Bern).              |   |
| 6) Paketträger in Zürich.   | } Anmeldung bis zum 18. Sept. 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.      |
| 7) Briefträger in Adliswil (Zürich).                                    |   |
| 8) Postablagehalter und Briefträger in Lohn (Schaffhausen).             |   |
| 9) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Altdorf.                   | Anmeldung bis zum 18. September 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |
| 10) Gehülfe II. Klasse auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. | Anmeldung bis zum 18. September 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.    |

- 
- |   |  |
|---|--|
| 1) Briefträger in Blumenstein (Bern).                       | Anmeldung bis zum 11. September 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.   |
| 2) Postcommis in Neuenburg.                                 | Anmeldung bis zum 11. September 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 3) Postcommis in Basel.                                     | Anmeldung bis zum 11. September 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 4) Postcommis in Zürich.                                    | } Anmeldung bis zum 11. Sept. 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| 5) Postcommis in Schaffhausen.                              |  |
| 6) Postpacker in Thalwil.                                   |  |
| 7) Postcommis in Heiden.                                    | Anmeldung bis zum 11. September 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.   |
| 8) Kontrollgehülfe II. Klasse bei der Telegraphendirektion. | Anmeldung bis zum 11. September 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.   |
| 9) Telegraphist in Olivone (Tessin).                        | Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 8. September 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. |

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.09.1900
Date	
Data	
Seite	32-36
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 342

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.